

Löschgruppe brennt Osterfeuer ab

■ **Espelkamp-Gestringen** (nw). Die Löschgruppe Gestringen veranstaltet am Samstag, 26. März, ab 18 Uhr das Osterfeuer und lädt alle Bürger zum Gerätehaus an der Rottriede 4 in Gestringen ein. Für das leibliche Wohl sowie eine Überraschung für die kleinen Besucher und den sicheren Verlauf der Veranstaltung sorgen die Wehrleute der Löschgruppe Gestringen.

KURSE & SEMINARE

Entspannung

■ **Espelkamp** (nw). Der Frauentreffpunkt des Hexenhauses Espelkamp bietet am Montag, 21. März, von 16 bis 17 Uhr eine Informationsveranstaltung für den Kursus „Entspannung pur – Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen“ an. Vorab können sich Interessenten über Inhalte und Ablauf des Kurses informieren, Fragen stellen oder sich bei Bedarf gleich anmelden. Der Kursus beginnt am Mittwoch, 6. April, und wird 14-tägig mittwochs von 16 bis 17 Uhr stattfinden. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet im Hexenhaus, Schweidnitzer Weg 18, statt. Anmeldungen: Tel. (057 72) 9 73 70.

Kneipp-Verein

■ **Espelkamp** (nw). Die Kurse Bewegungstraining für Osteoporoseerkrankte und Endoprothesenträger und Wirbelsäulengymnastik finden während der Osterferien nicht statt. Nächster Termin für Osteoporoseerkrankte und Endoprothesenträger ist am Mittwoch, 6. April, und für die Wirbelsäulengymnastik ist es am Freitag, 8. April. Außerdem entfällt die Wassergymnastik am Samstag, 26. März.



Die Waffeln sind fertig und duften verführerisch: Das Team des Integrationscafés freut sich über die gute Zusammenarbeit. FOTO: KLAUS FRENISING

Küche als Kommunikationsort

„Bunt statt Schwarz-Weiß“: Im Integrationscafé standen Waffeln, Mini-Pizzen und Kiflice auf dem Speiseplan. Einheimische sind stets willkommen

■ **Espelkamp** (KF). Liebe geht durch den Magen heißt es. Durch gemeinsames Kochen und leckeres Essen näher kennenlernen und Sympathien gewinnen – genau das möchte auch das Integrationscafé, das jeden Dienstag ab 16 Uhr im Isy 7 angeboten wird. Es bietet Flüchtlingen wie Einheimischen die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Tee oder einem Pott Kaffee zusammen zu setzen und zu quatschen, gemeinsam Billard und Kicker zu spielen oder im Internet zu zocken und zusammen Musik zu machen, kurzum: sich ein wenig besser kennen zu lernen. Wenn dazu noch leckeres Gebäck gereicht wird, um so besser. Zum vierten Mal hatten die Ehrenamtlichen des Cafés zum gemeinsamen internationalen Kochen einge-

laden. Nach der Weihnachtsbäckerei, der Suppenküche und den Pastagerichten standen am Dienstag Waffeln, leckere Mini-Pizzen mit Lachscreme und Kiflice auf dem Speiseplan. Die serbische Spezialität, eine Teigtasche, in der süßen Variante mit einer Schoko- und in einer deftigen Variante mit Schafkäsefüllung, wurde von Bozidar und Helena Jovanovic zubereitet.

Wer artig fragte, durfte schon mal naschen

Das Ehepaar gehört ebenso zum ehrenamtlichen Café-Team wie Annemarie Becker,

Veronika Gaus, Cornelia Jotter, Iris Finke, Viola Horstmann, Evelyn Jotter, Kerstin Bautz, Birgit Pfeiffer und Yusuf Kilic.

Bereits am frühen Nachmittag starteten die Vorbereitungen. In der Küche des soziokulturellen Zentrums wurde Teig gerührt, Gebäck bepinselt und gefüllt, die Mini-Pizzen belegt und die Waffeleisen dampften. Während an Arbeitsplatte, Herd und Backofen fleißig gearbeitet, aber auch geschert und gelacht wurde, füllte sich das Café allmählich. Immer wieder schauten Gäste, angelockt durch den verführerischen Duft der frischen Backwaren, durch die Küchentür hinein. Und wer artig fragte, durfte schon mal naschen und probieren.

Das Urteil fiel immer sehr gut aus. Mit den Worten „Helena, I love you“ stürmte Yusuf Kilic in die Küche, nachdem er ein Kiflice verputzt hatte, und fiel der stolzen Köchin um den Hals.

Einen Wunsch äußerte das Team in dieser Woche, die unter Motto steht „Bunt statt Schwarz-Weiß – Mit Menschen für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“: Es wäre schön, wenn noch mehr Einheimische das Kontakt-Café im Isy7 besuchen würden.

Vielleicht klapp't ja, wenn das Ziel der Gruppe, regelmäßig einmal im Monat zum internationalen Kochen nach Rezepten aus aller Herren Länder einzuladen, realisiert wird. Ein Stück weit geht Integration manchmal auch über den Magen.

Schulte sagt Tschüss

TV Espelkamp: Auf der Jahreshauptversammlung wird der Sportwart nach 31 Jahren verabschiedet

■ **Espelkamp** (nw). Friedel Schulte, 31 Jahre lang Sportwart des TV Espelkamp, hat sich auf der Jahreshauptversammlung in den Ruhestand verabschiedet. 31 Jahre lang hat er sich um die sportlichen Geschicke des TVE gekümmert und dabei unter der Regie von vier Vorsitzenden gearbeitet. Der aktuelle Vereinsvorsitzende Hadi Haschemi bedankte sich nicht nur mit einem dicken Blumenstrauß bei Schulte, sondern auch mit vielen lobenden Worten („Friedel, du hast den Job immer ganz hervorragend gemacht, das wissen alle zu schätzen“).

Schulte selbst blickte gerührt auf seine Amtszeit zurück. „Die 31 Jahre sind schnell vergangen. Ich habe immer zu allen Leuten ein gutes Verhältnis gepflegt“, sagte er.

Sein Nachfolger als Sportwart für zunächst ein Jahr ist Jan-Henrik Langhorst. Dessen Posten als 2. Sportwart übernahm Wanja Clauß. Einstimmig in ihren Ämtern wurden der 1. Vorsitzende Hadi Haschemi, der 3. Vorsitzende Eckhard Bückendorf, Jugendwart Michael Blase und Platzwart Ivo Filipek bestätigt. Neue Sozialwartin ist Kathruin Kirchhoff, die Christin Löh-

brink ablöst.

Die aktuelle Mitgliederzahl des TV Espelkamp liegt bei 263 (vier mehr als im vergangenen Jahr). Bei seinem Jahresrückblick erinnerte Hadi Haschemi noch einmal an die Erfolge der zwei Teams der Herren-70-Alterklasse sowie der Herren 75. In beiden Altersklassen beginnt demnächst die neue Saison: Die Herren 70 starten am Mittwoch, 4. Mai, in der Regionalliga mit einem Heimspiel gegen den TC Weiden, die Herren 75 müssen an diesem Tag beim ESV SW Münster ihr erstes Saisonspiel bestreiten.



Strahlende Siege: Dieter Janigk (r.) hat den Pokal an Michael Hass, Detlef Sander, Andreas Frost, Ralf und Simone Krämer sowie Sabine Hass überreicht. FOTO: KLAUS FRENISING

„Flüchtlingskonvoi“ freut sich über Erfolg

6. Boßeltturnier: Siedlergemeinschaft Heinrich-Drake-Siedlung hatte eingeladen

■ **Espelkamp** (KF). Knapp verpasst haben „Die Weicheier“ die Titelverteidigung. Nachdem sie in den vergangenen Jahren dreimal hintereinander gewonnen und damit den alten Wanderpokal endgültig eingestrichelt und eine neue Trophäe gestiftet hatten, mussten sie sich diesmal beim 6. Boßeln der Siedlergemeinschaft Heinrich-Drake-Siedlung knapp geschlagen geben. 69 Wurf hatte der „Flüchtlingskonvoi“ mit Simone und Ralf Krämer, Andreas Frost, Sabine und Michael Hass sowie Detlef Sander für die gut drei Kilometer lange Strecke benötigt.

Nur einmal mehr hatten „Die Fabbenstedter“ und „Die Weicheier“ zur Kugel greifen müssen. Mit 71 Wurfkam „Die

dicke Kugel“ auf Platz vier. Mit 72 Wurf waren „Die Letzten“ diesmal die Fünftbesten. Sechste wurden „Die Fiesteler“ mit 73 Wurf vor „BCDE und K“ mit 74 Wurf, und Team Schippke errang mit 84 Wurf die rote Laterne.

„Insgesamt waren 47 Erwachsene und fünf Kinder am Start“, sagt Dieter Janigk, der den Wettbewerb organisiert hatte. Bei allem sportlichen Ehrgeiz stand der Spaß am Spiel und der Geselligkeit im Vordergrund. Kugel und Cacher, Getränke und Wegzehrung hatte die Siedlergemeinschaft gestellt und auch die Teams zu einer deftigen Erbsensuppe in der Mensa der Waldschule eingeladen, wo Dieter Janigk die Siegerehrung vornahm.



Dankeschön: Der 1. Vorsitzende des TV Espelkamp, Hadi Haschemi (l.), überreicht Friedel Schulte einen Blumenstrauß. FOTO: STEFAN POLLEX

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Espelkamp

◆ Ausstellungen ◆

Oone more time – Jukeboxen aus fünf Jahrzehnten, Di bis Fr 10.00 bis 17.00, Sa, So und Feiertage 11.00 bis 18.00, Mo geschlossen, Deutsches Automatenmuseum Gauselmann, Schlossallee 1, Tel. (05743) 9 31 82 22.

◆ Bäder ◆

Atoll, Bad und Sauna 10.00 bis 22.00, **Mitternachtssauna**, Frühlingsfest, 21.00, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 979840.

◆ Büchereien ◆

Stadtbücherei, 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 50.

◆ Gesundheit ◆

Zentrum für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke, Telefon: (0 57 72) 20 04 53-0, 9.00 bis 12.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14. **Infotelefon Pflege**, 0571 / 807 22 807, 9.00 bis 15.00.

◆ Märkte ◆

Wochenmarkt, 8.00 bis 13.00.

◆ Museen ◆

Teppich-Museum Tönsmann, 9.00 bis 18.00.

◆ Speziell für Ältere ◆

Stövchen, Senioren-Café, 9.00 bis 12.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14. **DRK-Seniorenbüro**, Bürgerhaus, 9.00 bis 12.30, Tel. (05772) 9 95 39.

◆ Speziell für Jugend ◆

Jugendcafé, 16.00 bis 20.00, Tannenberglplatz.

◆ Speziell für Kinder ◆

Kinderladen im Isy7, für Sechs- bis Zwölfjährige, 14.30 bis 16.45, Soziokulturelles Zentrum Isy7, Isenstedter Str. 7, Tel. (05772) 61 07.

◆ Vereine ◆

Kneipp Verein Espelkamp, Wassergymnastik, 11.30 bis 12.15, Klinik HolsingVital

GmbH, Brunnenallee 3, Holzhausen, Tel. 27 50; Wirbelsäulengymnastik, 15.00 bis 16.00, Martinsschule.

◆ Sonstiges ◆

Espelkamp-Lübbecke Tafel, Ausgabe von Lebensmitteln, 9.30 bis 12.30, Martinshaus, Rahdener Str. 15.

Trauercafé, 15.00 bis 17.00, Hospiz-Initiative Espelkamp, Ludwig-Steil-Straße 13, Tel. (05772) 97 92 70.

Jagdgenossenschaft Espelkamp/Alt-Espelkamp, Versammlung, 19.30, Dorfgemeinschaftshaus Altgemeinde.

◆ Bürgerservice ◆

Bürgerbüro im Rathaus, 7.30 bis 13.00, Tel. (05772) 562-101. **Stadtverwaltung**, 8.00 bis 12.30, Tel. (05772) 56 20.

Kulturbüro, 8.00 bis 13.00, Bürgerhaus.

◆ Apotheken ◆

Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.

◆ Ärzte ◆

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis im Krankenhaus Lübbecke, 13.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Virchowstraße 65.

◆ HNO ◆

HNO-Notdienst: Gemeinschaftspraxis Dr. Wrede/Dr. Reineke, 13.00 bis 22.00, Tel. Voranmeldung, Berliner Str. 6-8, Herford, Tel. (05221) 5 61 07. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0.

◆ Kinderarzt ◆

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 13.00 bis 7.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im EL-KI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (0571) 7 90 40 40.

◆ Sonstige Notdienste ◆

Gift-Notruf, Telefon (02 28) 1 92 40.



Mit österlichem Charme: Edeltraud Jungvogel (v.l.), Imre Uslar und Anita Neu.

Gestringer Haifischbar öffnet

■ **Espelkamp-Gestringen** (nw). Die Gestringer Haifischbar lädt am Samstag, 19. März, ab 20 Uhr wieder zum St.-Pauli-Abend ein. Hierzu verwandelt der Bündener Theaterdekorateur „Marc Sperer“ die Gaststätte Gestringer Hof in eine original Haifischbar mit einem Gorilla als Türsteher und einem Leuchtturm im Eingangsbereich.

Internationale und Gestringer Stars treten auf: Schorse vom Espelkamper Hafen intoniert mit seinem Schifferklavier Seemannslieder. Addi Alexis der Fischer von

Santorin zitiert handfeste Ringelnatz-Gedichten und -Geschichten. Zu später Stunde singen sogar die Gäste – diese Formation nennt sich Kneipenchor. Trudi vom Schwarmstedter Kartoffelacker: Aus ihrer „Kombüse“ gibt es Labskaus, Brathering, Matjes, Bratkartoffel, Rollmopse, Soleier und andere Leckereien. Als Getränkepezialitäten gibt's: Astra Urtyp & Rotlicht aus der Knolle und Fritz Kola. Im Vorgriff auf den Tag des Deutschen Bieres gibt es „Craft Beer“ (Rotbier und Pale Ale).

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Medienberater:** (05741) 40 00 – 30
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Fax Redaktion:** (05772) 97 27 – 65
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444

E-Mail: luebbecke@nw.de

Joern Spreen-Ledebur (-sl-) (05772) 97 27 – 56
Karsten Schulz (kas) (05772) 97 27 – 52